

SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung CH150A
Synonym(e) HP SC101 Cleaning Solution
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung Tintenstrahldruck.
Revisionsdatum 23-02-2011
CAS-Nr. 112-07-2
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland
Telefon 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Regulation (EC) No. 1272/2008



Regulation (EC) No. 1272/2008

Gesundheitsgefährdung

Akute Toxizität	Kategorie 4	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
Akute Toxizität	Kategorie 4	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Einstufung Xn;R20/21

Notfall – Übersicht Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Augen und die Haut.

Akute Gesundheitsschäden

Hautkontakt	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Kontakt verursacht Hautreizung. Berührung mit der Haut vermeiden.
Augenkontakt	Reizt die Augen. Kontakt mit Augen vermeiden.
Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Verschlucken	Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen
2-Butoxyethyl acetate
Nicht erhältlich.

Physikalische Gefahren Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefährdung Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Umweltgefahren Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EC-No. / REACH Registration No.	Anmerkungen
2-Butoxyethyl acetate		112-07-2	< 100	203-933-3 01-2119475112-47-0005	#
	67/548: Xn;R20/21 CLP: Acute Tox. 4;H312, Acute Tox. 4;H332				

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Atemstillstand durch geschulte Fachkraft künstliche Beatmung durchführen oder Sauerstoff zuführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!
Hautkontakt	Im Falle eines Kontakts entfernen Sie sofort kontaminierte Kleidung und spülen Sie die Haut mit reichlich Wasser. Ärztliche Hilfe holen. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie mehrere Gläser Wasser. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt	78 °C (172.4 °F) closed cup
Feuerlöscheinrichtung/Hinwe zur Brandbekämpfung	Feuerwehrlaute müssen vollständige Schutzausrüstung tragen, einschließlich umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Behälter mit fließenden Wassermengen bis lange nach dem Ausgehen des Feuers kühlen. Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden.
Geeignete Löschmittel	Trockenchemikalie, CO ₂ , Sand, Erde, Spritzwasser oder regulärer Schaum.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden.. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	Die ausgetretene Substanz mit inertem Material (z.B. trockenem Sand oder Erde) absorbieren und in einem Behälter für chemische Abfallstoffe entsorgen. Gemäß allen geltenden Vorschriften reinigen. Lüften Sie den kontaminierten Bereich. Entzündungsquellen, wie Quellen elektrischer, statischer oder Reibungsfunken, sind zu eliminieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen der Dämpfe oder Nebel dieses Produktes vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur bei ausreichender Lüftung einsetzen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Lagerung	Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Vor Hitze, Funken und Flammen schützen. Von Oxidationsmitteln fernhalten. Von Kindern fernhalten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Deutschland

Inhaltsstoffe

	Typ	Wert
2-Butoxyethyl acetate (112-07-2)	BEL	100.0000 mg/l
	TWA	10.0000 ppm
		66.0000 mg/m ³

Germany - TRGS 900

Inhaltsstoffe

	Typ	Wert
2-Butoxyethyl acetate (112-07-2)	AGW	20.0000 ppm
		130.0000 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichend Belüftung sorgen.
Augenschutz	Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Im unmittelbaren Arbeitsbereich eine Not-Augenduschanlage und Schnelldusche vorsehen.
Haut- und Körperschutz	Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen. Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen.

Hygienemaßnahmen	In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen.
-------------------------	--

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Nicht erhältlich.
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Nicht erhältlich.
Geruch	fruchtig nach Lösemittel.
Geruchsgrenzwert	Nicht erhältlich.
pH-Wert	Nicht erhältlich.
Siedepunkt	184 °C (363.2 °F)
Flammpunkt	78 °C (172.4 °F) closed cup
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	< 8.54 %
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	> 0.88 %
Dampfdruck	0.31 hPa @ 20°C
Relative Dichte	Nicht erhältlich.
Löslichkeit in Wasser	Nicht erhältlich.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht erhältlich.
Dampfdichte	Nicht erhältlich.
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht erhältlich.
Schmelzpunkt	Nicht erhältlich.
Gefrierpunkt	-64 °C (-83.2 °F)
Zündtemperatur (°C)	280 °C (536 °F)
Spezifisches Gewicht	0.935 @ 20°C
Flüchtige organische Bestandteile	< 940 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Hohe Temperaturen vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Peroxide.
Stabilität	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Materialien	Dieses Produkt kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren. Reagiert mit Luft unter Bildung von Peroxiden. Oxidationsmittel

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Expositionswege	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakt mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen..
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Nicht erhältlich.
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Nicht erhältlich.
Lokale Effekte	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Wiederholtes oder anhaltendes Einatmen kann toxische Wirkungen haben. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen.
Symptome und betroffene Organe	Hauptsächliche Expositionseffekte: Hautschäden, Allergische Reaktionen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
-----------------------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Informationen In den USA lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID nicht als Gefahrgut aufgeführt.

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

RID

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Regulation (EC) No. 1272/2008



Hazard statement

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Hazard statement

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.



Precautionary statement

Verhütung

P280 - Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. P261 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen. P271 - Nur draußen oder an einem gut belüfteten Ort verwenden.

Intervention

P302 + P352 - WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. P312 - Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen. P304 + P340 - BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten.

Wording of the R-phrases in sections 2 and 3

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum

23-02-2011

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :

Produkt- und Firmenkennzeichnung: Synonyma
ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN: Inhaltsstoffe
Physikalische und chemische Eigenschaften: Physikalische und chemische Eigenschaften

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationale Giftnotrufzentrale
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile